Bad Wildbad Gefühlvoll und mit geballter Kraft

Schwarzwälder-Bote, 02.08.2013 21:00 Uhr

Der Männerchor MPC 2000 sang vor einem begeisterten Publikum unter der Leitung von Werner Dippon in der St.

Bad Wildbad (cht). Die meisten Sänger des Männerchors MPC 2000 aus dem Chorverband Enz nutzten einen Konzertauftritt in Bad Wildbad zu einem kleinen Ausflug mit ihren Familien. Sie fuhren gemütlich mit der Stadtbahn in den Thermalkurort. So blieb vor dem Konzert genügend Zeit zu einem kleinen Bummel durch die Kuranlagen.

Voll besetzt war die katholische Kirche St. Bonifatius beim anschließenden Serenadenkonzert des MPC 2000, dessen Sänger aus der ganzen Region – von Fellbach bis Bad Herrenalb – kommen und sich einmal monatlich zu einer Chorprobe treffen.

Trotz Urlaubszeit und Verpflichtungen einzelner Sänger in den eigenen Vereinen waren 75 der 118 Sänger der Bitte ihres Chorleiter Werner Dippon gefolgt und wirkten beim Wildbader Konzert mit.

Dippon hatte eine Palette aus dem großen Repertoire des Chores zu einem einstündigen Konzert zusammengestellt. Mit launigen Worten führte er durch das Programm, stellte den Chor vor und erklärte den Anlass des Konzertes. Es war eine Hommage an die vielen Sänger des Chores, die aus diesem Raum stammen.

Dargeboten wurden typische, meist bekannte Männerchöre von Friedrich Silcher, Konradin Kreutzer, Gotthilf Fischer, Franz Schubert, Johannes Schweitzer, Chorleiter Werner Dippon sowie weiteren Komponisten.

Diese deutschsprachigen Chöre sind zwar bei den Zuhörern sehr beliebt, können aber mangels genügend männlicher Sänger oft nicht mehr vorgetragen werden. Der erste Titel "Am kühlenden Morgen" passte gut

zu der Sommerhitze des Tages. Bereits dabei merkte man, auf was Chorleiter Dippon besonderen Wert legt: Qualität des Chorklangs, die homogen sein muss, deutliche Aussprache und gefühlvolle Interpretation von Text und Musik, sodass der Zuhörer sich mit geschlossenen Augen ein Bild des Gesungenen vorstellen kann.

Dies alles kommt nicht von alleine, sondern bedarf harter Arbeit von Chor und Chorleiter sowie eines feinfühlig geführten Dirigates. Dass dies alles bei diesem Chor vorhanden ist, konnten die Konzertbesucher erleben und spüren – mal lebendig, mal gefühlvoll und dann wieder mit geballter Kraft der Männerstimmen.

"Das war ein Erlebnis für uns", erklärte Franz Schiegl als Vertreter der katholischen Kirchengemeinde im Anschluss. Und die Besucher bestätigten dies mit lang anhaltendem Applaus.

Spontan folgte eine Einladung zu einem weiteren Konzert. Die Möglichkeit, den Chor wieder hören zu können, bietet sich am 22. März 2014 in der Illinger Stromberg-Halle mit der "Messe Breve" von Charles Gounod mit großem Orchester.